

Presseinformation

RSB-Konzert am 19. Januar 2020 in der Akademie der Künste

Uraufführung „abgesang“ von Marko Nikodijević

Das RSB spielt im Rahmen von „Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik“

Am 19. Januar 2020 um 17 Uhr wird in der Akademie der Künste Berlin das Werk „abgesang“ von Marko Nikodijević – Composer in Residence des RSB – im Rahmen des Festivals „Ultraschall Berlin“ uraufgeführt.

Gleich zwei Orchesterwerke von **Marko Nikodijević** erleben innerhalb weniger Tage ihre Uraufführung durch das RSB. In „abgesang“ vertont der serbische Komponist ein in ungarischer Sprache verfasstes Gedicht von Mátyás Molcer, dessen wenigen Worten und nur vage angedeuteten Bildern Nikodijević eine ebenso zarte, durchbrochene Musik zur Seite stellt.

Das **RSB** ist seit Gründung von Ultraschall Berlin im Jahre 1999 musikalischer Partner des Festivals und gestaltet seit einer Vielzahl hochbeachteter Konzerte in diesem Rahmen.

Am Beginn des Konzerts: „The narrow corner“, ein reines Orchesterwerk von Francesca Verunelli, eine „elliptische Erzählung, deren Bestandteile sich konstant verändern“. „Dem Zuhörer eröffnen sich während der akustischen Entdeckungsreise durch die fünfmalige Wiederholung fünf unterschiedliche Ansichten ein und desselben Ortes.“

Nichts weniger als „die Welt zu verändern“ ist das künstlerische Anliegen der Komponistin und Performerin Maja Solweig Kjelstrup Ratkje, seit 2017 Mitglied der Akademie der Künste. Sie bewegt sich konsequent zwischen den Genres, improvisierte und komponierte Musik fließen ineinander, auch in ihrem Concerto for voice. Das Werk hat keine explizit politische Botschaft, aber aus der Interaktion von komponiertem Orchesterpart und weitgehend improvisierter Solostimme erwächst eine Energie, die die Sphäre des rein Musikalischen überschreitet.

Für das Ensemble LUX:NM hat Gordon Kampe schon mehrfach komponiert, die langjährige Zusammenarbeit kulminiert nun in einem Konzert für Ensemble und Orchester: ein Kaleidoskop ganz unterschiedlicher musikalischer Beziehungen zwischen den Ensemblemusiker*innen und den Orchesterinstrumenten.

Marko Nikodijević ist in der Spielzeit 2019/2020 Composer in Residence des RSB. 2013 erhielt er einen der drei Komponisten-Förderpreise der Ernst von Siemens Musikstiftung und 2014 wurde er mit dem Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie Nachwuchsförderung ausgezeichnet.

Am 17. Januar wird das Werk *да исправитсја* / gebetsraum mit nachtwache im Konzerthaus uraufgeführt, dem Chefdirigenten **Vladimir Jurowski** Mahlers 4. Sinfonie zur Seite stellt.

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

10.01.2020

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

Presseinformation

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

RSB-Konzert am 19. Januar 2020 in der Akademie der Künste

Sonntag, 19. Januar 2020, 17 Uhr

Akademie der Künste, Halle 2

Brad Lubman, Dirigent

Maja Solveig Kjelstrup Ratkje, Stimme

Anna Sohn, Sopran

LUX:NM

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)

Francesca Verunelli

„The narrow corner“ für Orchester

Marko Nikodijević

„abgesang“ für Sopran und Orchester

(Uraufführung)

Maja Solveig Kjelstrup Ratkje

Concerto for Voice (moods IIIc) für Stimme und Orchester

Deutsche Erstaufführung

Gordon Kampe

„Masque“ für Ensemble und Orchester

(Auftragswerk von Deutschlandfunk Kultur und Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin,

Uraufführung)

Übertragung am 21. Januar 2020 ab 20.03 Uhr auf Deutschlandfunk Kultur

Übernahme durch Euroradio

Übertragung am 1. Februar 2020 ab 20.03 Uhr auf rbbKultur

Veranstalter: Ultraschall Berlin - Festival für neue Musik

Konzertkarten zu 18 € (erm. 12 €)

Vorverkauf über die Akademie der Künste

Telefon: +49 (0)30 200 57-1000

E-Mail: ticket@adk.de

Online über ADK.de

und an der Abendkasse

Pressekarten zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Stefan Stahnke unter 030-3478 1984 oder st@worteuebermusik.de.

Ein Ensemble der

ROC | Rundfunk
Orchester
Chöre